Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 33 (1907)

Heft: 12

Anhang: Nebelspalter, zweites Blatt zu Nr. 12 vom 23. März 1907

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

s foll eine ichweizerische Berficherungsanftalt gegen allen Schaben, ber aus Rechtsuntenntnis entstanden ift, ins Leben gerufen werden. Aftientapital: Sundert Millionen Franten. Als Prafident ift Berr Durch= ichadenklug und als Biceprafibent herr Oheieheie genannt. Die bekannten Namen bürgen für den Erfolg.

Soll man die Rotwendigkeit der neuen Inftitution erft beweifen? Es wird immer unmöglicher, fich in all ben fantonalen Gefetgebungen und der schweizerischen Gesetzessammlung, den bezirksrichterlichen, obergericht= lichen und bundesgerichtlichen Entscheiden, den ftädtischen Berordnungen und Unordnungen, den regierungsrätlichen Ausführungsbeftimmungen und den gahllosen eidgenöffischen Reglementen gurecht gu finden. Alles wirbelt wie in einem Begentange durcheinander, fein Burger ift ficher, daß er nicht einem Paragraphen jum Opfer fällt, daß ihn nicht ein Reglement erwürgt. Bugen und Gefängnisftrafen hangen wie ein Damotlesichwert über bem Friedfertigften.

Erft jungft erhangte fich einer, weil er wegen einem juriftifchen Formfehler einen Rechtsftreit verlor; ein zweiter ärgerte fich zu Tobe und ein dritter, welcher fich die unglüdliche Idee in den Kopf fente, alle gefet. lichen Bestimmungen ber Schweiz kennen zu wollen, weil Unkenntnis be= kanntlich vor Strafe nicht ichust, vermochte der unendlichen Besetzesfabrika= tion nicht nachzukommen und murde barob verrückt.

Impofant wird die Bibliothet bes neuen Inftitutes werben. Fünfzig Bibliothefare merden bie teilmeife nur auf fliegenden Blättern erfolgten Erlaffe und Gefete gu ordnen suchen. Zwei Rechtsdetektive werden auf die Jagd nach verschollenen nur noch bei den Staatsanwälten lauernden Straf= beftimmungen ausgehen muffen.

Der Berficherte hat die Pflicht, fich in allen Obliegenheiten an die Berficherungsanftalt zu wenden. Hundert gewiegte Juriften, die verschiedene Gruppen bilden, prufen die angelangten Fragen.

Ein einziger Rechtsphilosoph wird leider genügen, aus all bem Gesegeskram die vernünftigen Grundsäte zu finden und einheitlich zu ordnen. Wir wollen hoffen, daß der Mann nicht vergebens arbeitet und daß fein Bert ben Rern bilben wird für bie eibgenöffifchen Gefete, benn erft, menn für alles und jedes Bundesgesete maßgebend find, wird es beffern und Ordnung geben in bem Chaos.

fatal.

A. (zu B): "Alfo Du warft geftern bei ber Soiree des Beinhandlers Mofelftod. Bie gefielen Dir feine Töchter und murbe ein guter Tropfen aufgeftellt?" — B.: "Ad, das war eine total verkehrte Birtichaft; aus dem Keller tamen die jungeren Jahrgange und die alteren aus dem — Boudoir."

Ecke Bahnhofstrasse-Kuttelgasse. Erstklassige Biere. - Reingehaltene Weine. - Vorzügliche Küche. Mittagessen von 12 bis 2 Uhr. Spezial-Abendplatten.



Uto-Garage Seefeldguai 2



MARTINI, MERCEDES. DIATTO-A. CLÉMENT

Elektr. Wagen: GALLIA, KRIEGER









Hand-, Wasser-motoren, Dampf- und elek-trischen Betrieb, Mangeln und Wringer

Anna Germann, Bonnstetten. Vertreterin für die Schweiz.

Reiner Mund, reine Zähne, reiner Atem. für jeden Gebildeten unerlässlich.

sierend und erfrischend, stillt "Zahnschmerz" (namentlich bei Zahnurzelentzündung), verhindert und heilt Auflockerung. Entzündungnd Verschwürung des Zahnfleisches, erleichtert die Reinhaltung des undes beim Tragen künstlicher Zähne, Kronen- und Brückenarbeiten ausgezeichneter Weise, ist ein vortreffiches Vorbeugungsmittel geen "Halsweh" befördert in überraschender Weise die Heilung von ktraktions-Wunden und kann daher jeden Interessenten nur wärmens empfohlen werden. Zu beziehen durch:

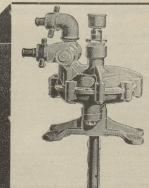
Römerschloss-Apotheke Flora.Apotheke, Inh. Hr. F. Probst, Drogerie des Herrn Osk. Bünzli "V, Seefeldstr. 76. "V, Seefeldstr. 76. Josef Weidinger, prakt. Arzt u. Zahnarzt, Linz a. D. osen Sie!

Die Ziehung der Lotterie für die neue Kirche in

Neuenburg (Fr. 1. —) rückt immer näher. —

Grösste Trefferzahl (10,405 Treffer) und höchster erster Treffer (Fr. 40,000) aller schweizerischen Lotterien.

Haupt- Fleuty, rue Gourgas Genf. Ziehung der Göschener-alp Lotterie demnächst.



Besitzer oder Käufer von Waschmaschinen werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, Prospekt über den 34

Waschmaschinen-

das Neueste und Beste auf diesem Gebiete zu verlangen.

E. Häny & Cie.. Maschinen-Fabrik.

= Meilen. =

über elektrischen Strom verfügen zu können, — dann verlangen Sie von der Firma —

C. Wüst & Cie. in Seebach=Zürich

deren reich illustrierten Katalog:

"Die Elektrizität 🧇 🦈 im Hotelbetrieb"

Derselbe wird jedem Interessenten sofort gratis und franko zugesandt.

Achtung für Hotels u. Restaurants!



Sie beklagen sich

Vogler-Egloff in Ober-Rohrdorf

Bürsten- und Fasshahnenfabrik plom I. Klasse Schw. Kellei



Geheime Rezepte.

(Aus bem nachgelaffenen Rochbuch ber Josephine Reltentopf.)

Benn meine herrichaft icharf und rag, ift's auch die Suppe bemgemäß; Denn grobes Bort an meinen Ropf bedeutet Salg im Suppentopf.

Blidt die Hausfrau in den Topf, fteigt das Blut mir in den Ropf.

Der Roch wird vom Geruche fatt, die Röchin auch jum Glüde, Wenn fie die beften Stude guvor gegeffen hat.

Der Sunger ift der beste Roch; Aber die beste Röchin, die heißt Josefin!

Wem nicht gu braten ift, ift nicht gu helfen.

Wer eine Che ohne Köchin möchte wagen, Der fest aufs Spiel sowohl die Liebe als den Magen.

Abgetrumpft.

Commis (ber vom Pringipal getabelt wurde): "Wenn ich icon biefen geringen Fehler begangen habe, beshalb brauchen Sie boch nicht gleich Bringipal: "Sie haben Recht, ber braucht Schafstopf auszuteilen." Ihnen nicht erft ausgeteilt zu werben.

Druckfehler.

Raum mar ber reiche Ontel des Studiosus Schläuchel geftorben, so tamen einige Kommilitonen und sprachen bem trauernden Neffen Proft zu

Wem Gott ein Amt gibt, dem gibt er auch ben Borftand.

Der Raufmann rennt nach der Borfe, weil er auf bem Wege dabin nichts gu finden weiß. Gin Anderer rennt nicht, er geht, denn er findet viel auf dem Wege, wo niemand etwas verloren hat.



Š

O

999



LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAF

RENTEN-&UNFALL-VERSICHERUNG DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 461 - VERTRETER ALLERORTS





nach Mass in eleganter und billiger Ausführung.

Georg Dalcher, Nachfolger O. Hoffmann, Sohn

90 Zweierstr. Zürich III Telephon 371

rote und weisse, glanzhelle, hiesiges Cewächs, auch Waadtländer, sowie Coupierweine, weiss und rot und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur Verfügung. Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.

Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

Keine Blutarmut mehr Natürlichstes, reichhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

uftgetrocknetes Ochsenfleisch u. Schinken.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei

Th. Domenig, Chur.

Eigene Fleischtrocknerei in Parpan, 1500 Meter über Meer. 177a



000

ର୍ଗିରରରରରରରରରରରରରରରରରରରରରରରର

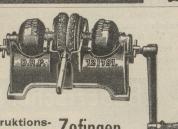


Achtung für Kotels u. Restaurants!

Endlich eine Messerputzmaschine

ohne Gummirollen, daher keine Reparatur mehr

Konstruktions-Zofingen. J. Majoral, Werkstätte,



ahrrä



Modell 1907 von 70 Fr. an. Mäntel Fr. 4. 50 | frische, Schläuche Fr. 3. 50 | guteWare Alle andern Bestandteile zu halben Originalpreisen.

Ueber 4000 Kunden.

Erni-Fallet,

Fahrrad- und Gummi-Exporthaus, Luzern.

Grösstes Geschäft der Zentralschweiz.

Mensch, erkenne dich selbst: - Eine wichtige Mahnung!

Publikation ersten Ranges!

Konkurrenzlos einzig dastehendes Werk, betitelt:

Geheimnisse der Zeugung und das

Geschlechtsleben des Menschen.

Entwicklungsgeschichte, Schwangerschaft und Geburt. Krankheiten der Wöchnerinnen. Kinderkrankheiten und hire Behandlung. Geschlechts-Krankheiten, deren Gefahren und Verhütung.

Nach den neuesten Erfahrungen der medizinischen Wissenschaft unter Berücksichtigung der arzneilosen Heilweise dargestellt für Nichtstudierte von Dr. med. KRESS. 15. Auflage, neu bearbeitet von Dr. Retau und Dr. Roscher.

Ein Prachtband.

1263 Seiten Text, Lexikon-Format mit 187 Abbildungen und
31 Farbendrucktafeln
ind einem zerlegbaren Modell des weiblichen Körpers.
Gebunden in einem Prachteinband in reicher Farbenund Gold-Relief-Prägung.

Tausende und Abertausende verdanken diesem Werke Belehrung, Rat und Hilfe und es ist deshalb ein unentbehrliches Hausbuch für jeden Jüngling, für jede Jungfrau und für jedes Ehepaar geworden. Dass das Werk auf der Höne der Zeit und ein Schlager I. Ranges ist, geht daraus hervor, dass dasselbe in 15 Auflagen erschienen ist u. über 160,000 Freunde als Abnehmer gefunden hat.

Bezugsbedingungen: Preis fein gebunden in Prachtband Fr. 21.75, auch gegen monatliche Teilzahlungen von Fr. 5.— oder in 26 wöchentlichen Lieferungen à 85 Cts. franko ins Haus.

Zu beziehen durch

Jul. Zollinger, Buchhandlung, Bern.